

## Quartetto fiatoforte

„Starker Atem“-Quartett oder „Quartett für Bläser und Klavier“ (fiati e pianoforte) ?

Es gibt immer eine emotionale und eine nüchterne Betrachtungsweise: Der erste Satz dreht sich um drei Kurzthemen im 9/8-, 7/8- und 5/8-Takt, die häufig mit einer 4/4-Bewegung konfrontiert werden. – Oder emotionaler ausgedrückt: In einem Reigen gleich einem Strudel bewegen sich Masken in wechselnden Beleuchtungen.

Im 2. Satz steigert sich das einsame und gemeinsame Lamento bis zur schreienden Verzweiflung – oder nüchterner: Ein polyphones und polymetrisches Geflecht von Stimmen erfährt eine Verdichtung und eine dynamische Steigerung bis zum schrillen Fortissimo.

Mit dem leichtfüssigen „Allegro leggero“ findet das Quartett einen überraschend luftigen Schluss: Der Emotionale hat sich wieder etwas abgekühlt, dem Nüchternen ist aber schwindlig geworden ob den Kapriolen des 13/16-Taktes.

*Ruedi Debrunner*